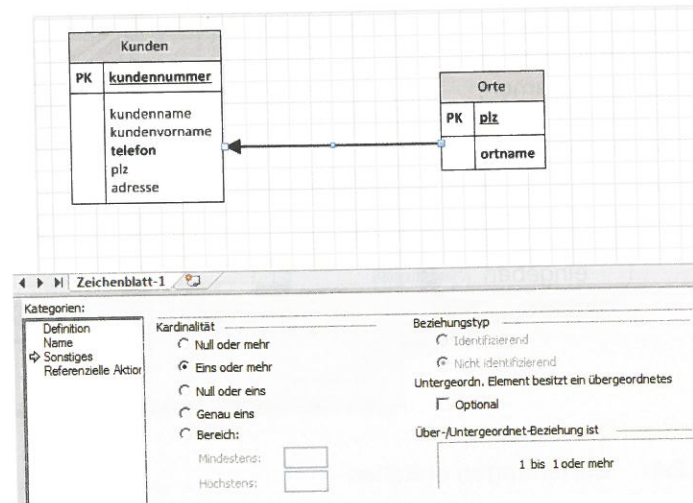


Festlegen der Kardinalität der Beziehung:

Durch Doppelklick auf die Beziehungslinie öffnet sich das Fenster Datenbankeigenschaften. Im Fenster Datenbankeigenschaften wählt man unter Kategorien: Sonstiges. Unter Kardinalität wird z. B. Eins oder mehr ausgewählt.



Hinweis

Bei 1:n-Beziehungen eignet sich entweder Null oder mehr oder Eins oder mehr am besten. Bei 1:1-Beziehungen eignet sich Null oder eins oder Genau eins am besten.

Mit Referenzielle Aktion legt man fest, wie ein übergeordnetes Element beim Löschen und Aktualisieren behandelt wird, z. B. NULL setzen (SET NULL) oder Keine Aktion (NO ACTION).

Kategorien:	Beim Aktualisieren des übergeordn. Elements	Beim Löschen des übergeordn. Elements
Definition	<input type="radio"/> Keine Aktion	<input type="radio"/> Keine Aktion
Name	<input type="radio"/> Überlappend	<input type="radio"/> Überlappend
Sonstiges	<input type="radio"/> NULL setzen	<input type="radio"/> NULL setzen
Referenzielle Aktion	<input type="radio"/> Als Standard festlegen	<input type="radio"/> Als Standard festlegen
	<input type="radio"/> Nicht erzwingen	<input type="radio"/> Nicht erzwingen

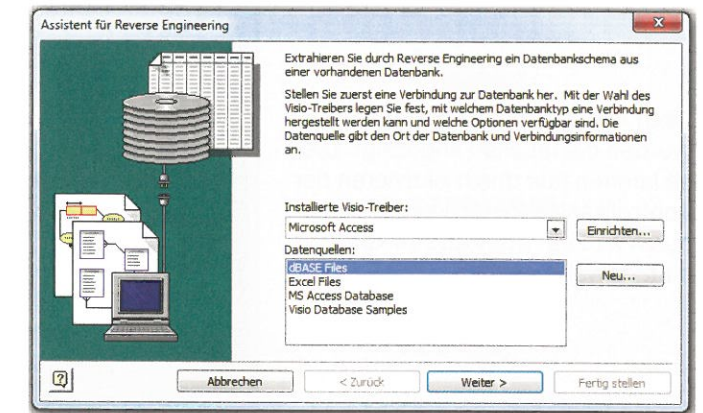
4.2.5 Reverse Engineering

Eine bereits vorhandene Datenbank kann mithilfe des Assistenten für Reverse Engineering in Visio importiert werden und als Entity Relationship Modell dargestellt werden.

In der Registerkarte Datenbank wird das Icon für Reverse Engineering angeklickt.

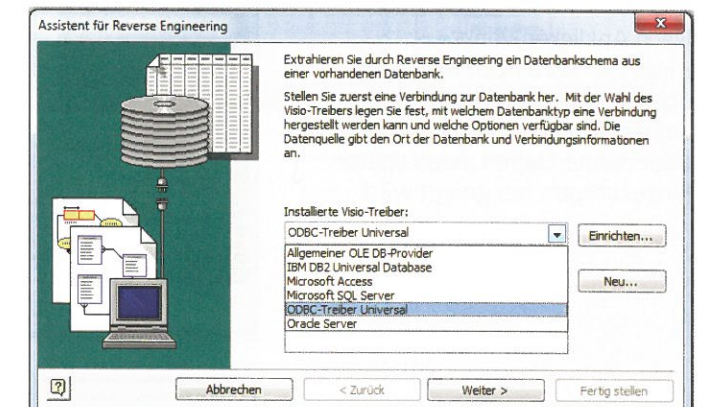


Unter Datenquellen wird die entsprechende Quelle ausgewählt und der Datenbanktreiber für das Datenbank-Managementsystem (DBMS) festgelegt. Wenn der Visio-Datenbanktreiber noch nicht mit einer bestimmten ODBC-Datenquelle verknüpft wurde, kann man dies unter Einrichten durchführen.

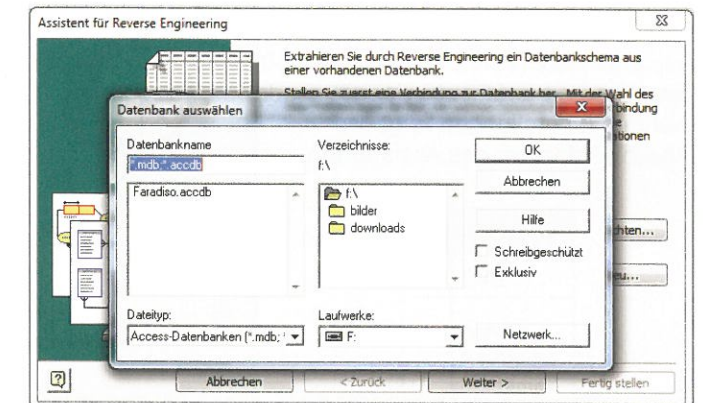


Soll das Reverse Engineering für ein Excel-Tabellenblatt ausgeführt werden, so ist der ODBC-Treiber Universal auszuwählen.

Durch Festlegung des passenden Visio-Treibers wird sichergestellt, dass der Assistent die systemeigenen Datentypen einwandfrei zuordnet und dass der gesamte, durch den Assistenten extrahierte Code im Fenster Code ordnungsgemäß angezeigt wird.



Im nächsten Fenster wählt man die Datenquelle der Datenbank aus (z. B. Faradiso.accdB), die in Visio importiert werden soll. Wenn für die vorhandene Datenbank noch keine Datenquelle erstellt wurde, kann man dies mit Anklicken von Neu durchführen.



Der Assistent fragt nun nach den Objekttypen, die durch das Reverse Engineering ausgewählt werden sollen.

